

Südseite des Schlosses, nach dem Taschenberge zu; derselbe wird auf einem um 1586 aufgenommenen Plane⁴⁾ als „der Kurfürstin Garten“ bezeichnet. Von dem Zwingergarten trennte ihn ein Säulengang, der eine von dem ersten Stockwerke des Schlosses aus nach dem ungefähr an der Stelle der jetzigen Hauptwache befindlichen Gold- oder Probierhause führende Galerie trug⁵⁾. In diesem „Hofgarten hinter dem Schlosse“ fand am 19. Januar 1586 zur Feier der Vermählung der Prinzessin Anna mit dem Herzog Johann Casimir von Sachsen-Gotha ein Ringrennen statt⁶⁾. Kurfürst Christian I., ein Freund ritterlicher Künste, liess bald nach seinem Regierungsantritt in demselben eine „verlorene Rennbahn“ mit einem „verlorenen hölzernen Judizierhause, auf welchem man den geübten Ritterspielen zusehen können“, errichten⁷⁾. Dieses Judi-

⁴⁾ Kgl. Oberhofmarschallamt I A 32. „M [einer] G [nädigen] F [rauen] Garten“ auf einem Plane von 1591 in der Plankammer des Kgl. Kriegsministeriums (Kopie in der im Besitze Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Georg befindlichen Asterschen Plansammlung).

⁵⁾ Diese Galerie ist auf dem von Paul Buchner herrührenden Modell der durch Kurfürst Moritz angelegten Festungswerke (im Kgl. Historischen Museum) und auf dem Plane der Plankammer von 1591 (oben N. 4) deutlich erkennbar. Auch das grosse, wohl aus dem 17. Jahrh. herrührende Schlossmodell des Histor. Museums, von dem Gurlitt a. a. O. Aufnahmen gegeben hat, zeigt in der I. Etage — über dem gegenwärtigen Korridorfenster des Grünen Gewölbes — die in diese Galerie führende Thür. Gurlitt bezeichnet diese Galerie als „Gang nach dem Badhause“; doch habe ich auf keinem der von mir eingesehenen Pläne ein Badehaus an Stelle des Gold- oder Probierhauses gefunden. „M. G. F. Badstube“ lag zwischen dem Garten der Kurfürstin und dem kleinen Schlosshofe.

⁶⁾ Vergl. die Befehle des Kurfürsten an den Hausmarschall und Hauszeugmeister vom 26., 28. und 31. Dez. 1586 und 6. Jan. 1587. H.-St.-A. Cop. 501 fol. 353^b, 357^b, 358, 165, 182.

⁷⁾ Vergl. H.-St.-A. Loc. 7305, Cammersachen 1597. I. fol. 31. Hier, „hintter dem Schlosse im Garten“, fand z. B. am 19. Febr. 1588 ein Ringrennen statt; vergl. H.-St.-A. Loc. 10526, Ritterspiel etc. fol. 277.